

L03798 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 17. 1. 1911

„lieber Herr Doctor, vielen Dank für die freundliche Zufendung. Sehr schön! Vom Wiederhall (insbesondere soweit es den Mai betrifft) bin ich weniger überzeugt. Lassen Sie sich auch noch herzlichst für Ihre liebe Theilnahme danken.

„Auf baldigs Wiederfehn!

5 Ihr

D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler

17. 1. 1911

© Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.  
Visitenkarte, 1 Blatt, 2 Seiten, 263 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

<sup>1</sup> *Zufendung*] Unklar. Eventuell handelte es sich um eine Besprechung der *Uraufführung* von *Das weite Land* durch das *Novyj dramatičeskij teatr* in Sankt Petersburg am 2. 11. 1910. Jedenfalls dürfte dadurch die in Folge angesprochene Bezugnahme auf den »Mai« erklärbar werden. Jedenfalls war zu diesem Zeitpunkt für diesen Monat die deutschsprachige Erstaufführung von *Das weite Land* noch geplant. Es dürfte Zweig Anlass gegeben haben, um ein Bühnenmanuskript von *Das weite Land* zu erbitten (vgl. Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 4. 2. 191[1]), das Schnitzler womöglich schon mit dieser Karte Zweig zukommen ließ.

# Register

Komissarževskaja-Theater, 1<sup>K</sup>

**Sankt Petersburg**

Uraufführung von *Das weite Land*, 2.11.1910, 1<sup>K</sup>

**Sankt Petersburg**, *PPPLA*, 1<sup>K</sup>

*Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten*, 1<sup>K</sup>

ZWEIG, STEFAN (28.11.1881 – 23.02.1942), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1<sup>K</sup>